

# Zweifel

*Ein Zweifler bin ich, keine Frage,  
komm ich einmal in die Lage,  
zu entscheiden ja und nein,  
fällt mir nie das Rechte ein.*

*Da erfassen mich Bedenken,  
wem soll ich was diesmal schenken?  
Gleich ob Ostern oder Weihnacht,  
was mein Zögern neu entfacht.*

*Manchmal werd ich richtig heiß,  
macht mir jemand etwas weis.  
Dummes Zeug glaub'n fällt mir schwer,  
das nährt meine Skepsis sehr.*

*Und voll Zwiespalt schau ich dann,  
ich prüfe und erwäge, wann  
genau, noch ehe ich was tu.  
Denn vorher seh ich lieber zu.*

*Schon seh ich mich als Skeptizist,  
der geg'n jed'n und alles ist.  
Vor allem geg'n das Älterwerden,  
und ebenso gegen das Sterben.*

*Ganz besonders regt mich auf,  
hab ich nichts am Konto drauf.  
Wurde auf mich ganz vergessen?  
Woher krieg ich sonst mein Essen?*

*Und wenn ich schon von Krankheit hör  
und mich darüber höchst empör,  
zweifle ich am Sinn des Lebens  
und suche ihn, wie's scheint, vergebens.*

*Manche mögen zwar lancieren,*

*Zweifel auszubalancieren.*

*Ich weiß zwar nicht, wie man das macht,  
doch ich versprech, ich geb drauf Acht.*



Copyright: Norbert Johannes  
Prenner

Norbert Johannes Prenner  
(Text und Grafik)

www.verdichtet.at | Kategorie: [es menschelt](#) | Inventarnummer:  
26128